

Sportwetten und Spielmanipulationen - Diagnose und politische Handlungsempfehlungen

Luca Rebeggiani

Forschungsinstitut für Glücksspiel und Wetten, Bonn

Pressefachgespräch zum deutschen Glücksspielmarkt
8. Mai 2013

Einleitung

„Bruder! Ich habe noch nie in meinem Leben so viel Geld gesehen! Wirst du es mir geben?“

(Hakan Olgun, Sebatspor, 2005)

**„Wenn das Spiel vorbei ist,
wird es in deiner Tasche sein.“**

Zentrale Fragen:

- Welche Faktoren begünstigen Wettmanipulationen im Sport?
- Welche Gefahren resultieren daraus für den Sportwettenmarkt und für den Sport allgemein?
- Wie sollte die Regulierung darauf antworten?

Problemstellung

- Diskussion um Sportwettenmarktregulierung dreht sich in D stark um **Suchtbekämpfung**
 - Aber: Ausmaß der negativen externen Effekte oft **überschätzt**
- Weit größere Gefahren drohen von **Manipulationen** in Verbindung mit Sportwetten
 - Zerstörung der **Reputation** des Gutes Sportevent
 - gesamte **Verwertung** des Gutes (Sportwetten, aber auch Fernsehrechte, Sponsoring, Ticketing, Merchandising etc.) in Gefahr
 - Vergleich: Entwicklung des Radsports nach Dopingskandalen
- Projekt von INTERPOL und FIFA: **Task-Force** von Wissenschaftlern und Praktikern zur Bekämpfung von Spielmanipulationen
- Beitrag des FIGW: **Theoretische Analyse** und Einsatz des empirischen Analysetools **AsTERiG**

Geschichte und Praxis des „match fixing“

- Viele Sportarten von Anfang an durch **enge Beziehung** zu den Wetmärkten gezeichnet
 - Einige Sportarten traditionell mehr (Pferdesport, Cricket), andere weniger von Betrugsskandalen gekennzeichnet
 - Forrest et al. listen 42 größere Betrugsfälle auf
- Aktuelle Entwicklungen
 - Höhere **Liquidität** auf den weltweiten Sportwettenmärkten
 - Stärkerer Wettbewerb führt zu **Angebotserweiterung** und höheren **Ausschüttungsquoten**
 - Technischer Fortschritt hat **völlig neue Wetttypen** (Live-Wetten, betting exchanges) entstehen lassen
- Folgen: Trotz größerer Transparenz und Präventionsmaßnahmen **Häufung** von Betrugsfällen und **Ausweitung** auf ehemals „weiße“ **Sportarten**

Der Analyserahmen

- Betrug als **rationales Kalkül**: Betrüger (Sportler, Schiris, Funktionäre) agieren dann, wenn es sich für sie lohnt
 - Erwartete **payoffs** müssen **höher** sein als die **Kosten** (finanzielle und nichtfinanzielle Faktoren)
 - Spieler heterogen in Bezug auf ihre **Moral** und ihr **erwartetes Einkommen** aus dem Profisport
- Modell erlaubt es, eine Reihe **verschiedener Faktoren** zu identifizieren und getrennt zu untersuchen

Ergebnisse der Analyse

- 1. Je höher die Entdeckungswahrscheinlichkeit ist, desto weniger Manipulationsversuche**
→ Wichtigkeit der Markttransparenz und der Zusammenarbeit
- 2. Je geringer die Erfolgswahrscheinlichkeit der Manipulation, desto weniger Manipulationsversuche**
→ Variiert enorm zwischen verschiedenen Sportarten und Arten von Wetten
- 3. Je geringer der Gewinn aus einer erfolgreichen, unentdeckten Manipulation, desto weniger Versuche**
→ Liquidität in den Wettmärkten spielt zentrale Rolle
- 4. Je höher der finanzielle Verlust bei Aufdeckung, desto weniger Manipulationsversuche**
→ Erwarteter Verdienst, der bei Aufdeckung verloren gehen könnte, spielt zentrale Rolle
- 5. Je geringer allgemein die „sportliche Ehre“ im Spiel, desto weniger Manipulationsversuche**
→ Größere Gefahr bei sportlich uninteressanten Spielen und bei bestimmten Arten von Wetten

Präventionsmaßnahmen I: Sportwettenanbieter

- Diskussion um **Betrugsvermeidung** sollte im Rahmen der Neuregulierung des Marktes eine prominente Rolle spielen
- Staat/Sportpolitik zu **strenger Regulierung** berechtigt, da klassischer Fall negativer externer Effekte
- Maßnahmen:
 1. Implementierung von **Frühwarnsystemen**, Austausch von Informationen zwischen Sportwettenanbietern und Verbänden
 2. Bei Liberalisierung: **Informationspflicht** als Voraussetzung für Konzessionserteilung
 3. **Neue Wetttypen** streng überwachen bis hin zu Verbot bestimmter Arten (insb. Live-Wetten)

Präventionsmaßnahmen II: Sportpolitik

1. Verbot des Ausnutzens privilegierter Informationen (=insider trading) → **Verbot** für Sportler, Schiedsrichter und Funktionäre, auf eigene Sportart zu wetten
2. Verhältnis der Schiedsrichter- zur Spielerentlohnung anpassen: **Gut bezahlte Unparteiische** in Profisportarten
3. Im Gegenzug: **Stärkere Überwachung** – finanzielle Kontrollen und Evaluierung der Entscheidungen durch Expertenkommission.
4. Geheime und **zeitnahe Ansetzung** von Schiedsrichtern
5. **Aufklärungsprogramme** für Nachwuchssportler ähnlich wie gegen Doping
6. Evtl.: **Erhöhung der Attraktivität** sportlich weniger wichtiger Spiele (Erstrundenpartien im Tennis, Saisonfinale-Spiele im Fußball)

Thank you for your attention!

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Grazie per la Vostra attenzione!